

Am Ende des Tages

Am Ende.

Am Ende des Tages.

Da steht die Nacht.

Am Ende des Tages kann ihn keiner gewinnen,
den Krieg, angezettelt wie von Sinnen.

In den Furchen der Seele kam ihm keiner entrinnen.

Verluste hier, Verluste da.

Lasst und daran glauben, darauf hoffen, dass der sinnlos provozierte Krieg auch bald ein Ende findet, die Welt sich raus aus all
den Traumen windet.

© **Do downstairs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)